

Brandverdacht in Göpfritz/Wild

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Donnerstag, dem 04. Dezember 2014 um 19:55 Uhr telefonisch zu einem Brandverdacht in Göpfritz an der Wild gerufen.



Ein Bewohner eines Hauses bemerkte die starke Rauchentwicklung in seinem Haus und alarmierte unverzüglich die Einsatzkräfte.

Unter der Einsatzleitung von ABI Christian Hübl rückten wenige Minuten nach der Alarmierung die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit dem RLFA 2000 zur angegebenen Einsatzadresse aus.



Beim Einsatzort angekommen, wurde nach der Erkundung der Lage, das Be- und Entlüftungsgerät in Stellung gebracht, damit der Rauch aus dem Wohnhaus entfernt werden konnte. In weiterer Folge rüstete sich ein Atemschutztrupp aus, damit man aus dem Holzofen den Brennstoff entfernen konnte. Das Holz wurde danach im Freien mittels HD-Rohr abgelöscht.



Nachdem alle Tätigkeiten erledigt und der Keller sowie das gesamte Wohnhaus wieder rauchfrei waren, rückten die Einsatzkräfte aus Göpfritz/Wild um 21:45 Uhr ins Feuerwehrhaus ein und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

